

Filmstafette

(mak) Am vergangenen Samstag fand im Pfarrhaus in Fideris eine Uraufführung statt. Ein halbstündiger Film wurde gezeigt, ein Film gedreht von zehn Prättigauerinnen und Prättigauern. Namentlich Daniela von Ow, Heidi Roth, Susan Lerch, Ueli Wegmann, Martin Stihl, Christian Gerber, Martin Gähwiler, Jann Heim, Enzo Bertozzi und G. Bertozzi Neubauer.

Stafette mit Kamera

Im Rahmen des Kunstprojektes «fremde» hatten zwei Personen vom Künstler Conrad Steiner, dem Initianten dieses Films, den Auftrag erhalten das Tal auf bekannten oder unbekanntem Wegen zu durchschreiten. Jeweils ihr Gebiet, mit Start zuhinterst im Tal und die andere Person mit Start in der Chlus. Drei Minuten durften sie auf ihrem Weg talaus- oder taleinwärts, was ihnen wichtig erschien, filmisch festhalten. Danach übergaben sie die Kamera, einer durch sie ausgewählten Person, welche ebenso vorging, und so weiter und so fort bis das Ziel Chlus oder Klosters erreicht war.

Interessante Collage

Entstanden ist eine interessante Collage, welche teilweise nicht nur filmische Einblicke in weniger be-

kannte Winkel unseres Tales gibt, sondern auch die Individualität der jeweiligen Filmemacher zum Ausdruck bringt. Die einen verweilen längere Zeit, schon fast poetisch, bei kleinen, auf den ersten Blick unscheinbaren Details und wieder andere lassen den Blick schweifen, in die Weite, die Ferne. Conrad Steiner bezeichnete das entstandene, 30-minütige Werk als eine Art Experimentalfilm.

Fremde Heimat?

Steiner stellte zu Beginn des Projektes die Frage: Was geschieht, wenn zehn Personen aus dem Prättigau sich finden, um in einer Filmstafette das Tal zu porträtieren? Wenn sie zudem aufgefordert werden, bewusst keinen Heimat- oder Ferienfilm anzustreben? Fremdheit vor vertrautem Hintergrund zu zeigen – ist dies überhaupt möglich? Kann die Landschaft mit ihren Orten noch mit Sicherheit ausgemacht werden? Welche Ereignisse am einen Ende des Tales haben mit welchen Ereignissen am anderen zu tun?

Der Film kann beim Initianten des Kunstprojektes «fremde», Peter Trachsel in Küblis Dalvazza, Telefonnummer 081 332 11 73 oder unter www.diehasena.ch bestellt werden.